

Jahresbericht 2021

Verband Deutsch-Syrischer Hilfsvereine e.V.

Gliederung

Angaben zum Verein.....	Seite 1
Verwirklichung der Satzungszwecke im Jahr 2021.....	Seite 2
Projekte 2021.....	Seite 6

Angaben zum Verein

Im Jahr 2021 waren 27 Vereine Mitglied im VDSH e.V., wobei 6 Vereine im Jahr 2021 neu hinzugekommen sind.

- ❖ **Am 21.11.2021 fand die 10. Mitgliederversammlung** in Berlin statt. 14 Mitgliedsvereine nahmen mit stimmberechtigten Personen teil. Auf der Mitgliederversammlung wurde unter anderem ein neuer Beirat gewählt.
- ❖ **Die neuen Beiratsmitglieder sind:**
 - Tareq Alaows
 - Petra Becker
 - Dr. Bassel Alsaeed
 - Wafa Mustafa
 - Lilas al-Bunni
- ❖ Im Jahr 2021 waren 8 hauptamtliche Mitarbeiter*innen beim VDSH beschäftigt, darunter Teilzeitkräfte, Minijobber*innen und Werkstudent*innen.
- ❖ Des Weiteren ist der VDSH im Jahr 2021 Mitglied im Bundeselternnetzwerk für Bildung und Teilhabe (BBT) geworden.

VERWIRKLICHUNG DER SATZUNGSZWECKE IM JAHR 2021

Aufklärung der deutschen Öffentlichkeit und PR-Maßnahmen

Auf der VDSH-Facebookseite, Twitter und Instagram werden regelmäßig Informationen zur Verbandsarbeit und relevanten Themen bezüglich Integration und der humanitären Lage in Syrien gepostet. Die Verbands-Website wird regelmäßig aktualisiert.

Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2021:

- ❖ Pressemitteilungen
- ❖ Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2021
- ❖ Zweisprachige Kommunikation auf Social Media und in verbandsinternen Nachrichten
- ❖ Ein Leitfaden zur antirassistischen Vereinspraxis wurde auf Deutsch und Arabisch publiziert

Aufbau von Kontakten, Zusammenarbeit und Vernetzung von staatlichen und nichtstaatlichen Organisationen

- ❖ **Vernetzung**
 - Der VDSH hat an zahlreichen Veranstaltungen teilgenommen, die mit dem Thema Syrien, Humanitäre Hilfe, Entwicklungszusammenarbeit und Integration verknüpft waren. Hier wurden gute Kontakte geknüpft und teilweise Zusammenarbeit oder Einladungen als Panellist*innen erreicht. Diese Aktivitäten werden zum größten Teil vom ehrenamtlichen Vorstand oder einzelnen Ehrenamtler*innen aus dem Verband getragen.
 - Der VDSH ist Mitglied in der Bundeskonferenz der Migrant*innenorganisationen. Dunja Khoury vertritt den VDSH als ehrenamtliche Stellvertreterin im Vertreter*innenrat der BKMO.
- ❖ **Entwicklung von Wahlprüfsteinen zur Bundestagswahl 2021**
 - Der VDSH hat vor der Bundestagswahl 2021 acht Wahlprüfsteine entwickelt. Dafür wurde eine Online-Umfrage bei den VDSH-Mitgliedern durchgeführt, um die für sie drängendsten Fragen an die Politik zu identifizieren. Daraus wurden Fragen formuliert und Anfang Juli an die Parteien SPD, CDU, GRÜNE, FDP, LINKE geschickt.
 - Sowohl die 8 Fragen als auch die jeweiligen Antworten der Parteien wurde für eine Social Media Kampagne aufbereitet, um vor allem in der syrischen Community für mehr Teilhabe und Information über die Bundestagswahl und die Positionen der einzelnen Parteien zu schaffen. Daher wurde für jede der acht Fragen ein kurzes

Video gedreht, in dem eine syrische Person auf Arabisch den Kontext der jeweiligen Frage erläutert und ggf. persönliche Erfahrungen einbringt und so diese Frage an die Parteien richtet. Die Videos wurden in Deutsch Untertitelt.

- Zum Start der Kampagne hatten die CDU, GRÜNE, FDP und LINKE ihre Antworten geschickt. Im Laufe des Monats September vor der Bundestagswahl wurden die Videos und Posts veröffentlicht. Die Wahlprüfsteine und die Kampagne bekamen sowohl auf Social Media als auch im Kontakt mit Organisationen und Einzelpersonen große Resonanz und weckten gerade bei Syrer*innen die Neugier, was die Parteien auf die Fragen antworten würden. Die SPD hat am Freitag vor der Wahl erst geantwortet, weshalb es nicht möglich war, diese Antworten noch in den Videos zu berücksichtigen, allerdings wurden die Antworten noch übersetzt und auf der Webseite veröffentlicht.
- Über Facebook wurden 29.560 Personen erreicht und über Instagram 2.888 Personen.

Flüchtlingshilfe und Förderung der Integrationsarbeit in Deutschland

Im Bereich der Flüchtlingshilfe und Förderung der Integrationszusammenarbeit nahm der VDSH-Vorstand am Integrationsgipfel der Bundesregierung 2021 sowie an einem Fachgespräch mit Migrant*innenorganisationen des BMI teil.

- ❖ Ein Austausch erfolgt mit den anderen Verbänden in der Strukturförderung, anderen migrantischen und nicht-migrantischen Akteur*innen. Zum Beispiel wurde gemeinsam mit der Iranischen Gemeinde Deutschland ein Kooperationsprojekt zur Integration von Frauen insbesondere durch Sportangebote erfolgreich beantragt (Frauen in Aktion).
- ❖ Mitunterzeichnung des Aufrufs: „Keine Abschiebungen nach Syrien – 10 Jahre Revolution“ mit einem Bündnis aus zivilgesellschaftlichen Organisationen in Deutschland.

Außenvertretung und Dialog mit Medien und deutschen Behörden

- ❖ **Austausch und Dialog**
 - Der VDSH nahm am Integrationsgipfel der Bundesregierung teil, sowie an einem Fachgespräch mit Migrant*innenorganisationen mit dem BMI. Regelmäßig nehmen Mitarbeiter*innen und/ oder Vorstandsmitglieder außerdem an thematisch relevanten Veranstaltungen (z.B. Forum ziviler Friedensdienst, House of Resources etc.) teil.
 - Außerdem wurde durch den VDSH ein gemeinsamer Termin mit dem House of Resources Berlin mit der Bundestagsabgeordneten Gülistan Yücel organisiert.
 - Die Geschäftsstelle steht in engem Austausch mit ihrer Vertreterin bei der BKMO.
- ❖ **Der VDSH veröffentlichte im Jahr 2021 drei Pressemitteilungen:**
 - Pressemitteilungen zur Syrien-Geberkonferenz in Brüssel
 - Statement zu rassistischem Angriff Erfurt
 - Pressemitteilung zum Anti-Rassismus-Workshop

Koordinierung der Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und Verteilung von Informationen

- ❖ Die Geschäftsstelle hat 2 Zoom Meetings mit interessierten Vereinen im Januar 2021 organisiert, bei denen der Mehrwert einer Mitgliedschaft im VDSH vorgestellt wurde. Neue Mitgliedsvereine werden auf FB vorgestellt. Auf der Website gibt es ein ausführliches FAQ zur Mitgliedschaft im VDSH. Der VDSH ist so in der syrischen Zivilgesellschaft bekannter geworden und hat im Jahr 2021 6 neue Mitgliedsvereine gewonnen.
- ❖ Die Öffentlichkeitsarbeit über die Sozialen Medien und im Newsletter erfolgt nun weitgehend zweisprachig, um diese barriereärmer für nicht Deutsch-Muttersprachler*innen zu machen und diese Menschen auch entsprechend mit unseren Botschaften zu erreichen.
- ❖ Ein Leitfaden zur Anti-rassistischen Vereinsarbeit wurde im Rahmen der Aufstockung „Rassismus -und machtkritische Reflexion der Vereinsarbeit und Organisationsstrukturen, sowie Kapazitätsaufbau in der Antirassismuserbeit“ entwickelt und ist auf Deutsch und Arabisch verfügbar.

Impressionen aus 2021

Social Media Kampagne zu den Wahlprüfsteinen für die Bundestagswahl 2021



Der VDSH hat die politischen Parteien gefragt

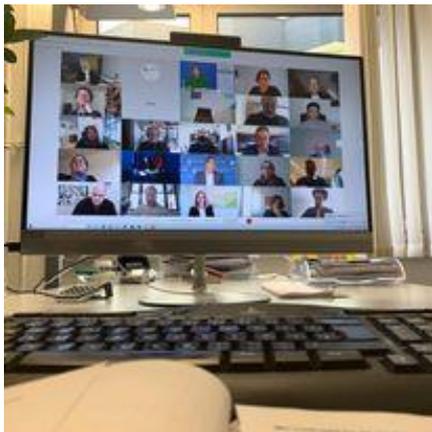
Wie werden Sie sich dafür einsetzen, dass Syrer*innen, vor allem die mit subsidiärem Schutz in Deutschland, nicht mehr ihren Reisepass in der syrischen Botschaft beschaffen müssen?



سأل اتحاد المنظمات الألمانية السورية الأحزاب السياسية

ما الذي ستفعلونه لكي لا يخطر السوريون والسوريات إلى الحصول على جوازات سفرهم/سفرهن من السفارة السورية وخاصة أولئك الحاصلين على الحماية المؤقتة؟

Teilnahme am 13. Integrationsgipfel der Bundesregierung



(Bildrechte: Nahla Osman)

Organisation von Pressearbeit und einer Demonstration zur Verhinderung von Abschiebungen nach Syrien



Gemeinsamer Aufruf zum Jahrestag der syrischen Revolution

**Keine Zusammenarbeit mit Diktator und
Kriegsverbrecher Assad! Keine Abschiebungen nach
Syrien!**

Am 15. März 2021 jährt sich zum zehnten Mal der Beginn der Aufstände in Syrien gegen Machthaber Bashar al-Assad. Was mit dem Wunsch nach mehr Freiheit und Demokratie begann, ist zu einem der verheerendsten Kriege der jüngsten Zeit geworden.



Projekte 2021

Strukturförderung des Verbands Deutsch-Syrischer Hilfsvereine e.V.

Der VDSH wurde vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) im Auftrag des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) im Programm "Strukturförderung von Migrantenorganisationen auf Bundesebene" (Phase II) gefördert.

- Ziel des Projekts ist der Ausbau des VDSH als kompetenter Ansprechpartner für Fragen der Integration & Partizipation von Menschen mit syrischem Hintergrund.
- Laufzeit Phase II: 01.12.2020-31.12.2023
- Gesamtfördersumme Phase II: 336.738,10€
- Fördersumme im Jahr 2021: 98.996,40 €

Ausgewählte Aktivitäten im Projekt:

❖ Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2021

Im Kontext der Bundestagswahl 2021 hat der VDSH gemeinsam mit seinen Mitgliedsvereinen Wahlprüfsteine entwickelt und diese an alle Parteien versendet. Im Anschluss daran wurden die Fragen und Antworten verschiedener Parteien über die Social-Media-Kanäle des Verbandes verbreitet (siehe Seite 2).

❖ Workshop „Machtkritische und dekoloniale Perspektiven auf unsere Vereinspraxis“

Zwischen Freitag, dem 19. November 2021, und Sonntag, dem 21. November 2021, fand ein Workshop „Machtkritische und dekoloniale Perspektiven auf unsere Vereinspraxis“ statt. 35 aktive Gestalter*innen aus sehr unterschiedlichen Bereichen der deutsch-syrischen Zivilgesellschaft aus 12 Städten Deutschlands und aktiv in 18 Vereinen aus den Bereichen Entwicklungszusammenarbeit, Humanitäre Hilfe, Integration und Kultur haben an dem Workshop teilgenommen.

Kooperation mit dem House of Resources (im Rahmen der Strukturförderung)

Das durch das Bundesamt geförderte Projekt *House of Resources Berlin* hat als Anlaufstelle für die sozial engagierte Zivilgesellschaft einen hohen Bekanntheitsgrad. Um schwer erreichbare Zielgruppen anzusprechen, hat sich das House of Resources in der aktuellen dreijährigen Projektlaufzeit seit Mitte 2019 Kooperationspartner aus verschiedenen strategischen migrantischen Organisationen gewählt, darunter den VDSH. Die Kooperationspartner tauschen sich regelmäßig zu aktuellen Bedarfen der Zielgruppen und Angebote aus und entwickeln gemeinsam Angebote. Zudem verweist der VDSH bei Anfragen auf die Angebote des HoR und informiert über seinen Newsletter und die Sozialen Medien, v. a. Facebook über Veranstaltungen des HoR. Darüber hinaus fanden folgende Aktivitäten statt:

❖ **Veranstaltungen**

Das Projekt verlief im Jahr 2021 pandemie-bedingt weiterhin online in Kooperation weiter. So veranstalteten das HoR in Zusammenarbeit mit dem VDSH die online-Reihe „House of Resources goes digital“, in dessen Rahmen unterschiedliche Input-Geber*innen (insbesondere Geldgeber*innen) eingeladen wurden und Vereine sich hier informieren und ggf. vernetzen konnten. So fanden Veranstaltungen mit der Stiftung Nord-Süd Brücken, der Landeszentrale für politische Bildung, dem paritätischen Wohlfahrtsverband in Berlin sowie der Bildungslotterie statt.

❖ **Beratungen**

Zudem fanden im Jahr 2021 auch weiterhin mehrere durch den VDSH vermittelte Beratungen für syrische Initiativen durch die Angebote des House of Resources und die gemeinsame Kooperation statt. Ebenso konnte mehreren syrischen Vereinen dabei geholfen werden, Einzelmaßnahmen beim House of Resources zu beantragen und dadurch juristische Unterstützung von Anwälten zu bekommen. Zudem erhielten zwei syrische Vereine das Stipendium „Mein erstes Jahr als Verein“, welches das HoR zum ersten Mal in dieser Form anbot und wodurch Vereinen, die maximal ein Jahr gegründet waren, Starthilfe gegeben wurde wie bspw. bei der Buchhaltung und Verfassung von Sachberichten.

„Masaha – Providing Space and Tools for Syrian Civil Society“ I + II

Anknüpfend an das Projekt „Wissenstransfer und Vernetzung zivilgesellschaftlicher Akteure der Syrienhilfe“ in Kooperation mit der GIZ (QICS II) und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) wurde die Arbeit des VDSH, seiner Mitgliedsvereine und des Netzwerks „WASL“ im **Projekt „Masaha – Providing Space and Tools for Syrian Civil Society“** weiter ausgebaut. Dabei standen neben einem maßgeschneiderten praktischen Wissenstransfer ein inner-syrischer Dialog im Vordergrund.

- Ziel war es, den Austausch in der syrischen Zivilgesellschaft zu syrienrelevanten Themen zu stärken, indem ein geschützter Raum (arab. „Masaha“) für den offenen konstruktiven Austausch geschaffen wurde.
- Gesamte Laufzeit: 01.08.2020-31.08.2021
- Gesamtfördersumme: 239.806,60 €
- Fördersumme im Jahr 2021: 147.573,29 EUR

Aktivitäten im Projekt:

Für das Projekt, das im August 2020 startete, wurden im Jahr 2021 viele weitere Aktivitäten umgesetzt: Zwei weitere VDSH-Mitgliedsvereine und drei WASL-Mitglieder wurden in mehrstufigen Coachingprozessen durch zwei Projektmitarbeiterinnen im Bereich Projektarbeit und Organisationsentwicklung begleitet. Zudem fanden zwei weitere online Stammtische für VDSH-Mitglieder statt, genauso wie drei weitere online Roundtables für zivilgesellschaftlich organisierte Syrer*innen aus unterschiedlichen Ländern. Auch die gemeinsame Website des vom VDSH initiierten Netzwerks syrischer Netzwerke in anderen europäischen Ländern, WASL, wurde vom Team weiter mit Inhalten gefüllt und die arabische Version der Website in Übersetzung gegeben und online geschaltet.

Mit den WASL-Kolleg*innen fanden zudem mehre online Treffen zum Peer Austausch und -Learning statt. Während der gesamten Laufzeit wurden monatlich Funding-Newsletter mit aktuellen Hinweisen zu Fördermöglichkeiten für die Syrien- und integrations-/migrationsbezogene Vereinsarbeit an die VDSH-Mitglieder versandt. Ebenso während der gesamten Laufzeit beriet die externe Beraterin syrische Initiativen zur Vereinsgründung – mehrere dieser Initiativen wurden noch im Kalenderjahr zum Verein und auch Mitglied des VDSH.

Abgeschlossen wurde diese Projektlaufzeit durch eine große online-Fachtagung mit über 50 Teilnehmer*innen aus Deutschland, EU, Türkei, Syrien und Nachbarländern, mit dem Titel „Syrische Zivilgesellschaft zwischen Frustration und Motivation – Wie erhalten wir den Raum für unser Engagement?“. Dabei wurde durch unterschiedliche Speaker*innen des VDSH und seiner Netzwerke (simultan verdolmetscht Deutsch-Arabisch) ein Blick auf die vergangenen 10 Jahre seit Beginn der Revolution in Syrien und das Engagement der Diaspora gelegt und im zweiten Teil der Ausblick auf die Zukunft von Syrien und die Aktivitäten der Zivilgesellschaft aus der Diaspora diskutiert.

Die sehr erfolgreichen Projektaktivitäten wurden in einer neuen Projektlaufzeit weitergeführt. Ziel der neuen Laufzeit war es, den Austausch und das Netzwerken syrischer Zivilgesellschaft in der Diaspora in Deutschland zu stärken sowie die aktive Mitgestaltung der Syrienarbeit durch professionalisierte Diasporaakteur*innen zu ermöglichen.

Neue Förderlaufzeit „Masaha“

- Gesamte Laufzeit: 01.09.2021-31.08.2022
- Gesamtfördersumme: 211.224,20 €
- Fördersumme im Jahr 2021: 140.816,13 EUR

Zu Beginn der neuen Projektlaufzeit gab es weitere Veränderungen im Team des Projekts und der Geschäftsstelle: Die neue Geschäftsführung nahm ihre Arbeit im Verband sowie im Projekt ab September auf genauso wie eine neue Finanzkraft ab Oktober 2021.

Mehrere der erfolgreichen Projektaktivitäten der vorigen Laufzeit wurden weitergeführt: So fand ein erster online Stammtisch – wie immer Deutsch-Arabisch simultan verdolmetscht – noch im Herbst statt, genauso wie ein Peer-Austausch-Call mit den WASL-Kolleg*innen in anderen europäischen Ländern. Durch diese online Aktivitäten, zu welchen immer neue Menschen hinzukamen, konnte das Netzwerk des VDSH weiter gestärkt und ausgebaut werden. Auch die Vereinsgründungsberatung, durchgeführt mit der externen Expertin, wurden erfolgreich weitergeführt und durch die Möglichkeit ergänzt, konsekutive arabische Übersetzung zu erhalten. Ebenso weitergeführt wurde die monatliche Verschickung der Funding-Newsletter, die noch ergänzt wurden durch je einen zusätzlichen Hinweis spezieller Ausschreibungen zum Thema Anti-Rassismus – ein Thema, mit dem sich der VDSH im Herbst 2021 besonders intensiv gemeinsam mit Mitgliedsvereinen und nicht-Mitgliedsvereinen auseinandersetzte (s. Strukturförderung).

Kooperationsprojekt mit dem Danish Refugee Council

Ziel des Projekts ist, Syrer*innen in europäischen Ländern zusammen zu bringen und sie in einen Dialog darüber eintreten zu lassen, was es bedeutet Teil der Diaspora zu sein und welche Rolle sie in ihrer neuen Heimat einnehmen können, auch in Bezug auf ihr Herkunftsland Syrien.

- Gesamte Laufzeit: 01.03.2020-30.09.2021
- Gesamtfördersumme: 26.870,00 €

Ausgewählte Aktivitäten im Projekt:

- ❖ **Workshopreihe zum Thema Identität**
Organisation und Durchführung verschiedener Veranstaltungsformate, um die Diskussion innerhalb der syrischen Zivilgesellschaft zu den Themen Identität und Integration anzuregen. Dabei stand auch eine Standortbestimmung der syrischen Diaspora in Deutschland im Mittelpunkt der Gespräche.
- ❖ **Fachtagung**
Organisation und Durchführung einer digitalen Fachtagung zum Thema „Syrische Zivilgesellschaft zwischen Frustration und Motivation: Wie erhalten wir den Raum für unser Engagement?“

Impressum

Verband Deutsch-Syrischer Hilfsvereine e.V.

Geschäftsstelle

Chausseestraße 101
10115 Berlin

Vorstandsvorsitzende: Nahla Osman

Geschäftsführerin: Lina Fustok

Registrierung: VR 34161 B Amtsgericht Charlottenburg

Steuernummer: 27/680/75522

Bankverbindung

Berliner Sparkasse
IBAN: DE 34 1005 0001 9071 0560
BIC: BELADEVXXX